

Deutsch-französische Partnerschaft: Eine Reise durch die deutsche Geschichte



Der Römer in Frankfurt mit seiner typischen Treppengiebel-Fassade dient als Rathaus



Frankfurt hat die meisten Wolkenkratzer der BRD

Vierzig französische Gäste besuchten uns am Himmelfahrtswochenende, darunter 7 Kinder und Jugendliche. Sie hatten unter der Leitung von Stefanie Paulus ein eigenes Programm über 2 Tage in Würzburg: Stadtrallye in Würzburg, Trampolin-Center, Festung Marienburg und Nautiland.

Da die französischen Bürgermeister das erste Mal nach Leinach kamen, organisierte das Komitee am Donnerstag einen Rundgang durch Leinach unter der Führung des 2. Bürgermeisters Walter Klüpfel. Da St Cyr du Ronceray vor 5 Jahren mit 4 anderen Gemeinden zur Kommune Valorbiquet vereinigt wurde, zogen wir einen Vergleich zum Zusammenschluss der Leinacher Gemeinden: zuerst Unterleinach mit Grupshausen, 1978 durch die Gebietsreform Unter- und

Oberleinach zur Gemeinde Leinach mit der neuen Ortsmitte.

Die Rundfahrt im Bus durch Frankfurt am Freitag zeigte von der historischen Altstadt bis zu den 14 Wolkenkratzern der Finanzmetropole die bewegte Geschichte der fünftgrößten Stadt in Deutschland. Nach dem Mittagessen am

Römerberg vertiefte ein Stadtrundgang die Eindrücke. Paulskirche und Hauptwache spielten eine zentrale Rolle in der Märzrevolution 1848.

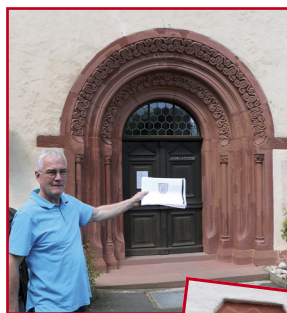
In der Paulskirche tagte die erste demokratisch gewählte Nationalversammlung und verabschiedete die erste gesamtdeutsche und demokratische Verfassung Deutschlands.

Am Samstag besuchten wir Wertheim, das ist die nördlichste fränkische Stadt in Baden-Württemberg. Auch hier hat die idyllische Altstadt ebenso wie die Burg eine lange Geschichte. In der Märzrevolution gab es hier am 2. März 1848 einen Festumzug wegen der neu errungenen Rechte wie die Pressefreiheit, die Schwurgerichte und die Volksbewaffnung.

Die Glasindustrie in Wertheim gehört zu den Weltmarktführern. Im Glasmuseum kann man die Geschichte des Glases nach-



Das Wappen von Leinach – als Symbole: das Portal der Laurentiuskirche und



der Schlüssel von Petrus am Tor der Peterskapelle



Treffpunkt zur „Leinach-Führung“ am Rathaus



Besichtigung der Feuerwehren in der Ortsmitte





Führung im Inneren der renovierten Paulskirche – John F. Kennedy hielt hier am 23. Juni 1961 eine Rede

vollziehen. Glas ist ein Naturstoff aus Sand, Kalk und Soda, der in der Lava der Vulkane gefunden wurde. Traditionelle Glasproduktion gab es im Spessart. Vor allem nach dem

2. Weltkrieg wurde Wertheim auch mit Hilfe vieler Flüchtlinge aus dem Osten ein Zentrum der Glasproduktion.

Traditionell endete das Besuchsprogramm am Samstag mit dem Freundschaftsabend. Alle Teilnehmer feierten mit den Bürgermeistern und einigen Gemeinderäten die deutsch-französische Partnerschaft. Mit der Aussöhnung nach dem 2. Weltkrieg wurde der Grundstein für den Aufbau des Vereinten Europa gelegt. Wir freuen uns auf die Fahrt nach St Cyr du Ronceray 2025, weitere Teilnehmer:innen sind immer willkommen. *Dieter Reichert*



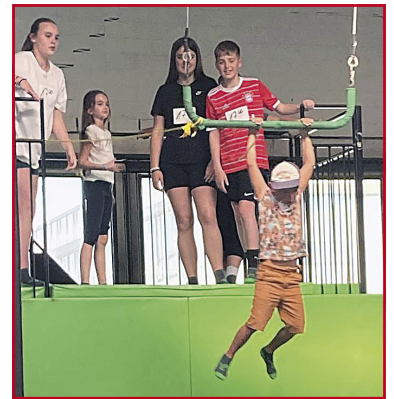
Das Zobelhaus ist mit 3 Metern das schmalste Fachwerkhhaus



Der Glasbläser, wegen der Handarbeit besser Glasmacher, demonstriert seine Kunst



Die Jugendlichen trafen sich im Vincentinum und bereiteten gemeinsam das Mittagessen vor. Bei der „Stadtrally“ suchten sie Punkte in Würzburg.



In der Trampolinhalle und im Nautiland gab es die Möglichkeit für viel Bewegung.



Wir stoßen am Freundschaftsabend auf die deutsch-französische Freundschaft an